J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

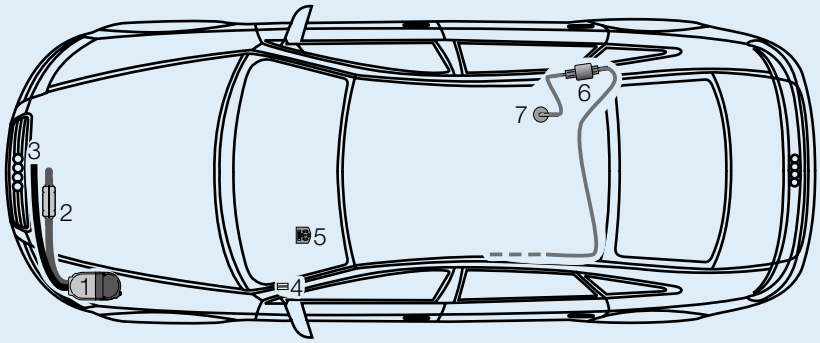
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC im Audi A6 (4F)

ab Baujahr 10/2008 bis 08/2011
mit Komfortklimaautomatik
mit Xenonscheinwerfer
mit Scheinwerferreinigungsanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Multitronic
- **2,8 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor / 140 kW - 190 PS (FSI)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 EasyStart T
6 Dosierpumpe
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird mit einem Halter senkrecht in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	14
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,8 l FSI	140 / 190	Mt

Mt = Multitronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8385 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Klimabedienteil ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Kofferraumabdeckung ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Kühlwasserbehälter abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

An der Außenseite des linken Längsträgers die vorhandene Hutmutter M8 abschrauben.

Die vorhandene Torxschraube M6 an der Unterseite des linken Längsträgers herausschrauben.

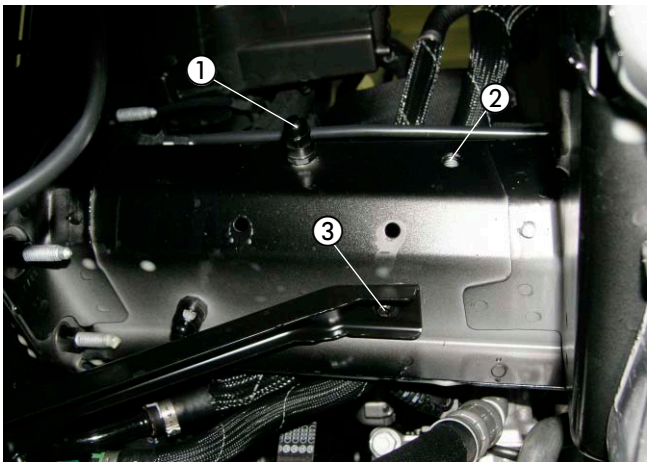


Bild 1

① vorhandene Hutmutter M8
② vorhandene Gewindebohrung M8
③ vorhandene Torxschraube M6

Auf den Stehbolzen M8 eine Sechskantmutter M8 aufschrauben.

In die vorhandene Gewindebohrung M8 einen Metallgummi-puffer M8 einschrauben.

Den Halter 22 1000 50 14 00 und die Stützstrebe der Fronttraverse mit der Torxschraube M6 entsprechend dem Bild montieren.

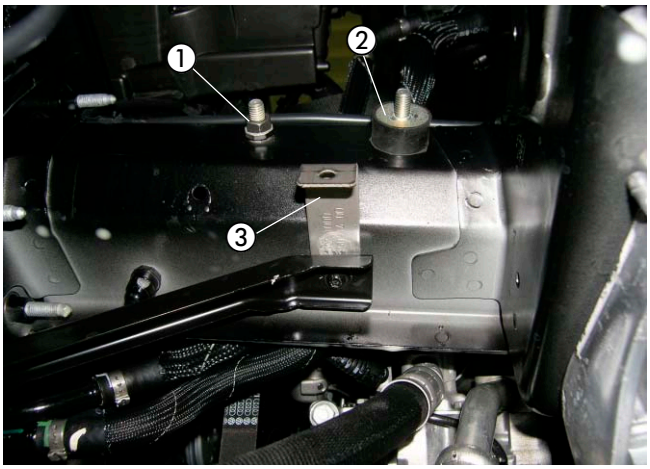


Bild 2

① Sechskantmutter M8 aufgeschraubt
② Metallgummipuffer M8 montiert
③ Halter 22 1000 50 14 00 montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 bis 5)

Den Halter Heizgerät mit zwei Muttern M8 an den oberen Befestigungspunkten und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 50 14 00 festschrauben.

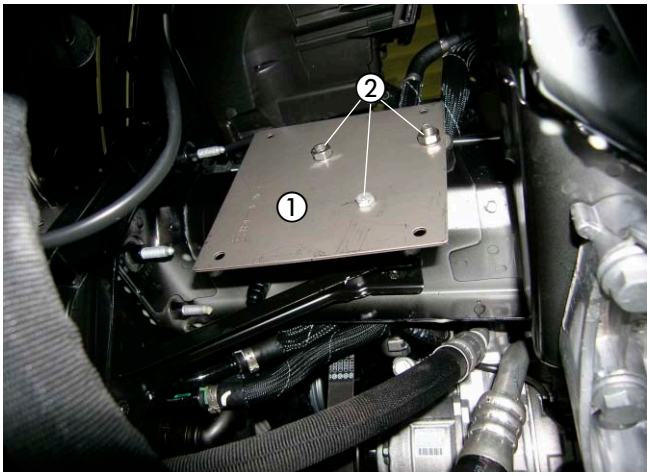


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät

2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 auf dem Halter Heizgerät montieren, dabei die untere vordere Bohrung noch freilassen.

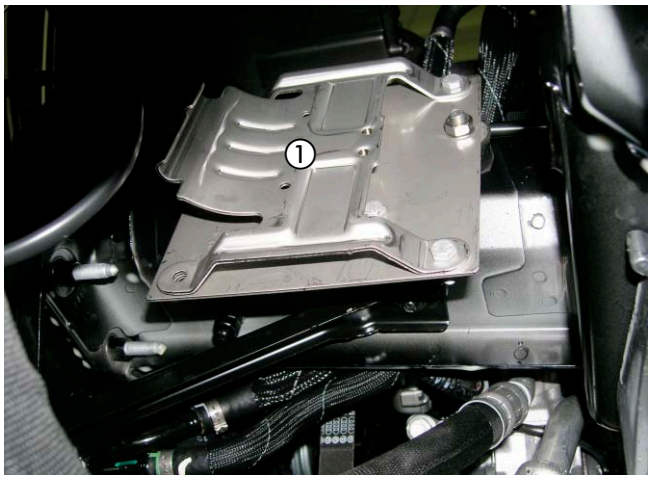


Bild 4

① Gerätehalter montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung montieren.

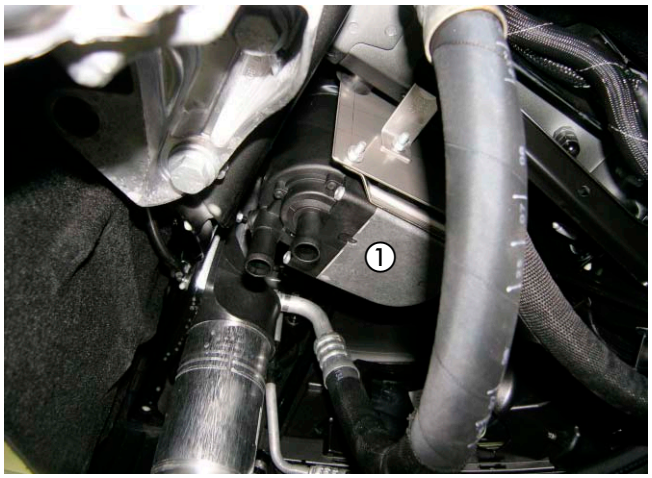


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 10)

Den Halter 22 9000 51 47 02 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 am vorderen Querträger mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

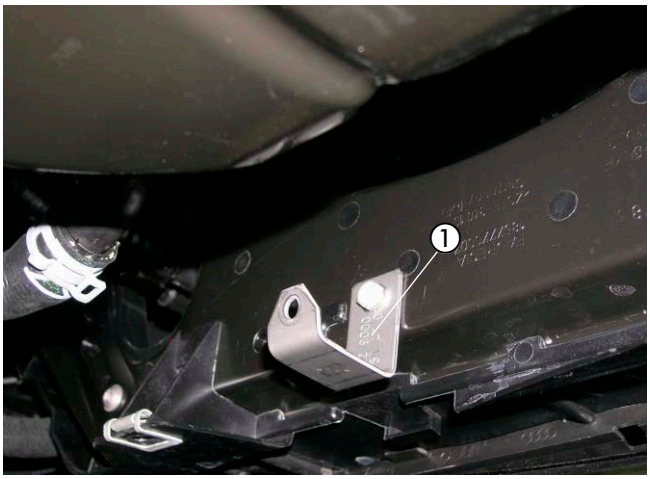


Bild 6

① Halter 22 9000 51 47 02 montiert

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 am vormontierten Halter 22 9000 51 47 02 entsprechend dem Bild mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

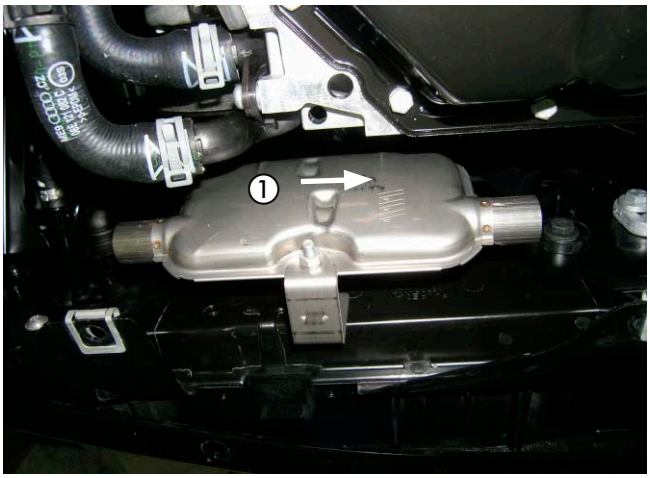


Bild 7

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 460 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung am Halter Heizgerät befestigen.

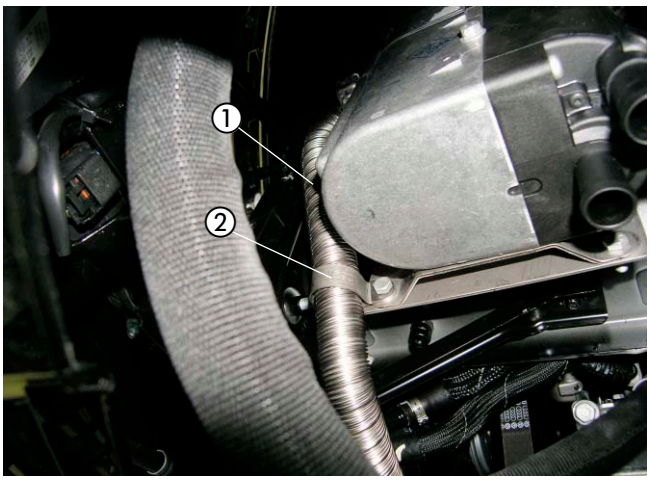


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen
② Rohrschelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und entsprechend dem Bild positionieren.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

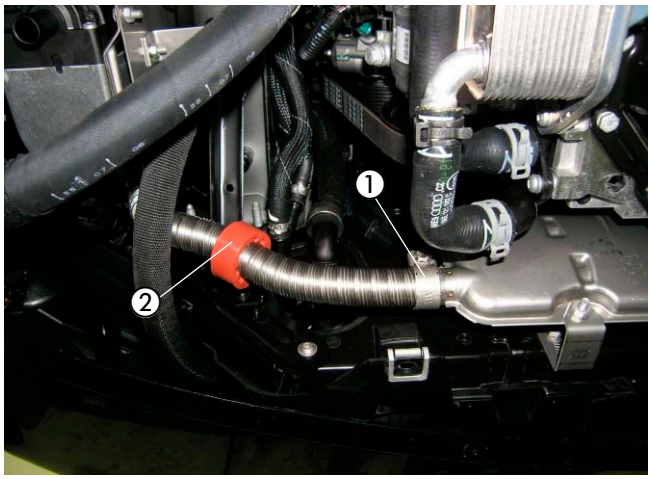


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 130 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.

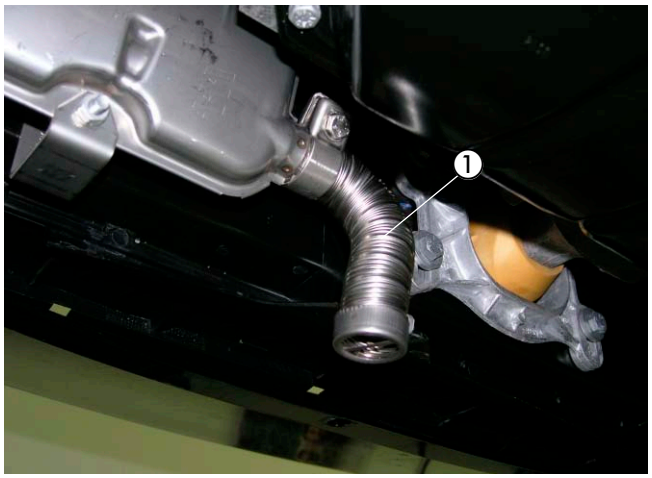


Bild 10

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 15)

Den Halter 22 9000 50 21 03 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 am vorderen Querträger mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

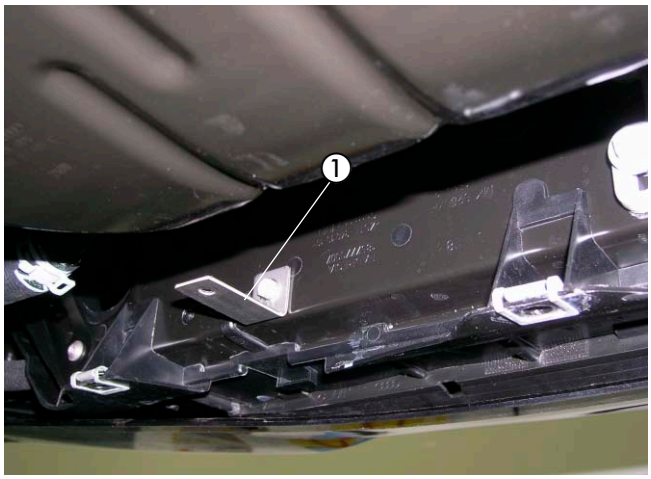


Bild 11

① Halter 22 9000 50 21 03 montiert

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 am vormontierten Halter 22 9000 50 21 03 entsprechend dem Bild mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

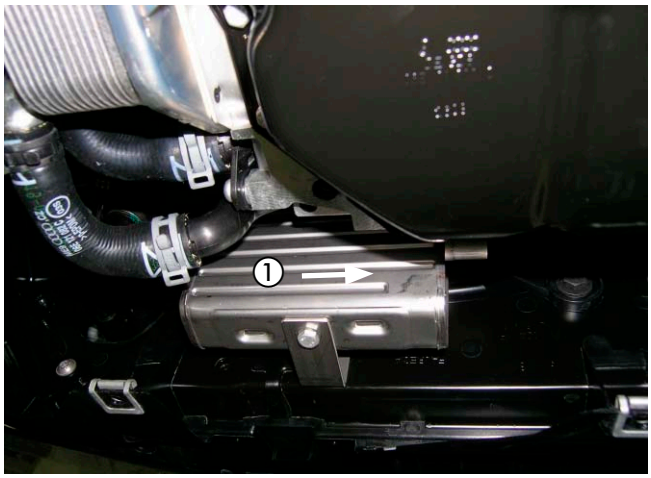


Bild 12

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 460 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung am Halter Heizgerät befestigen.

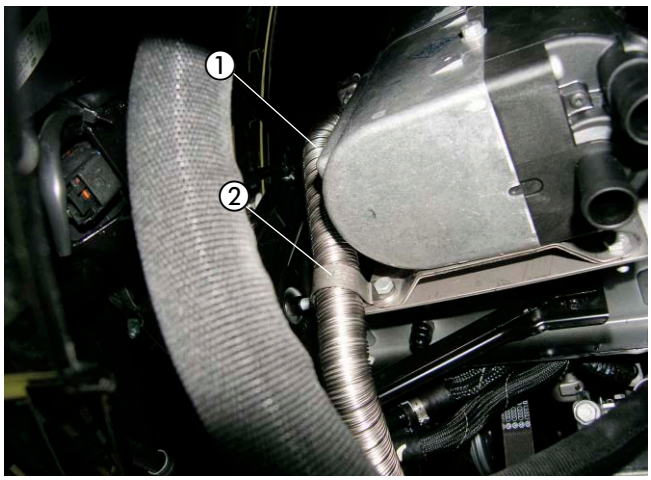


Bild 13

① Abgasrohr angeschlossen
② Rohrschelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und entsprechend dem Bild am unteren Anschlussstutzen des Kühlers positionieren.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

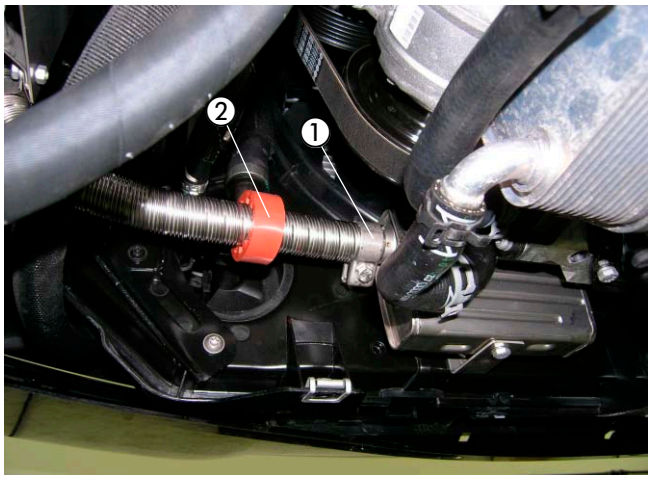


Bild 14

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.

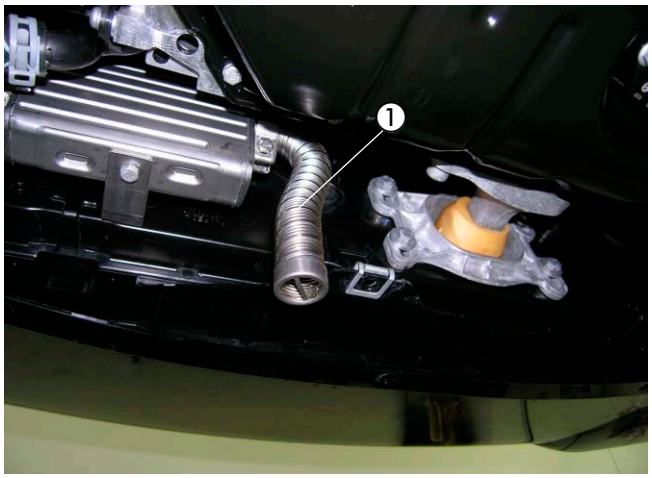


Bild 15

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 16)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich oberhalb der Kühlerlüfter verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

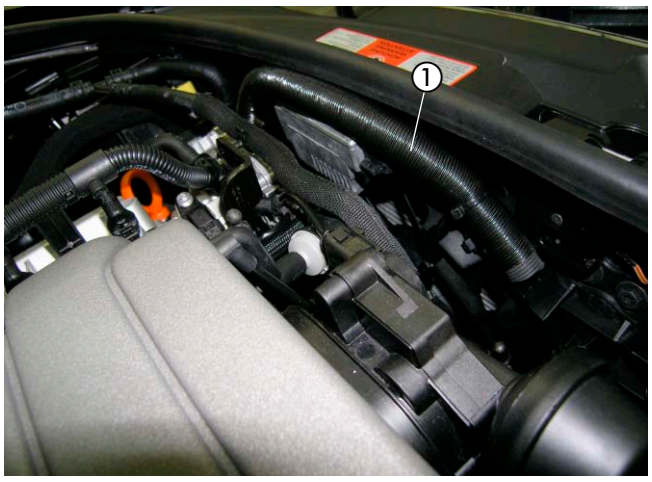


Bild 16

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

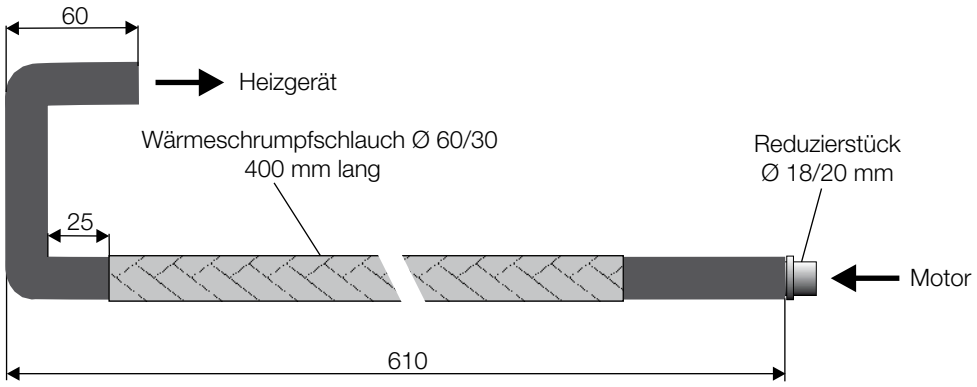
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

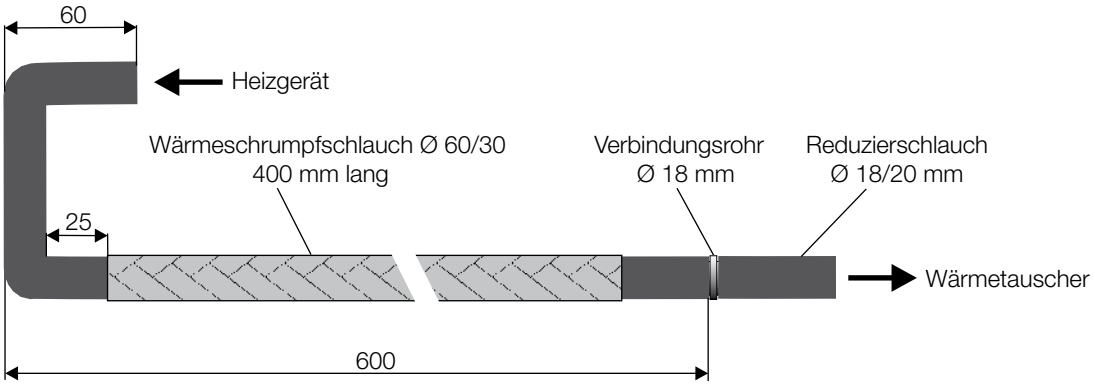
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

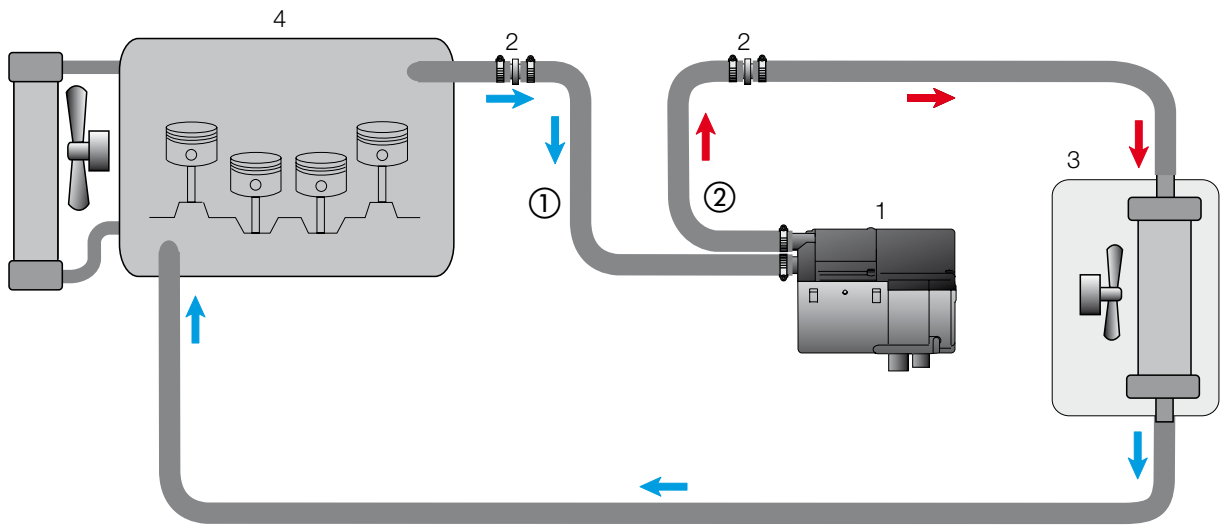


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 18/20 mm und Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Das Wasserschlauchstück vom Wasserrohr abziehen und entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

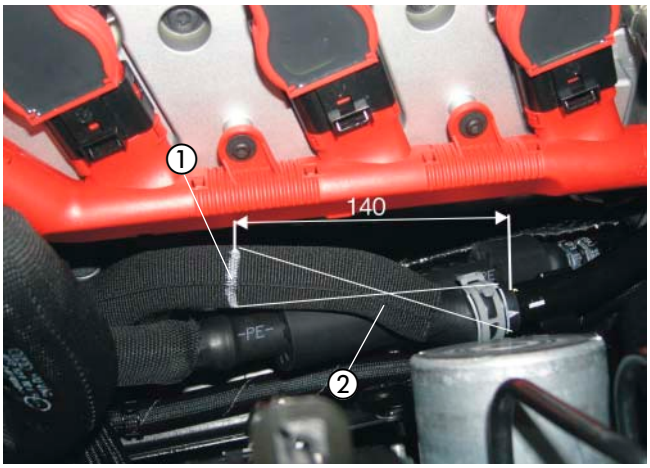


Bild 17

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Wasserschlauchstück ausbauen

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Bild 18 sowie Skizze 1)

Die Wasserschläuche ① und ② entsprechend dem Bild vorbereiten.

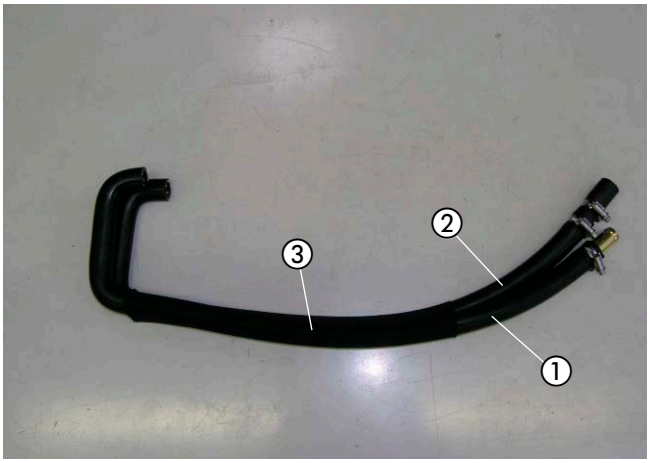


Bild 18

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ gemeinsamer Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② nach oben führen und zur Trennstelle verlegen.

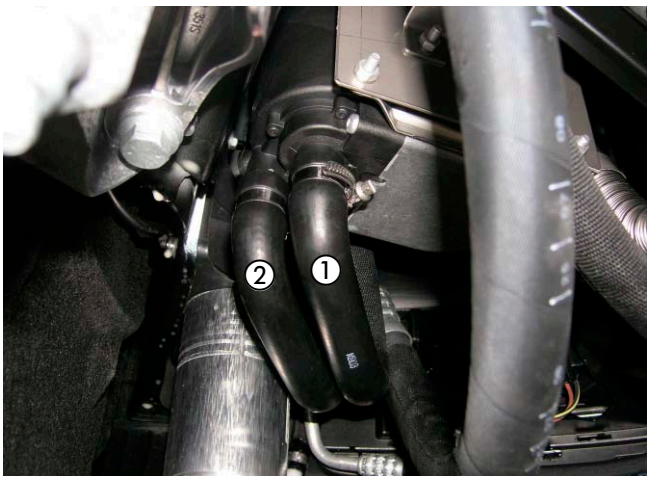


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/20 mm am Wasservorlaufschlauch des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Reduzierschlauch Ø 18/20 mm am Wasserrohr zum Wärmetauscher anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

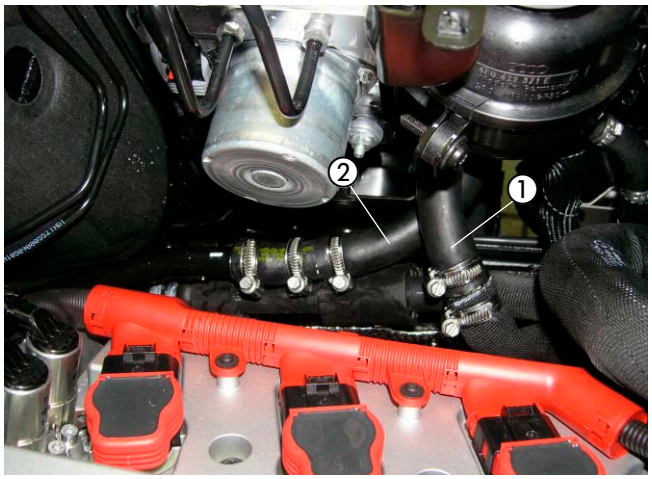


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 21 und 23)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entsprechend dem Bild vorbereiten.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

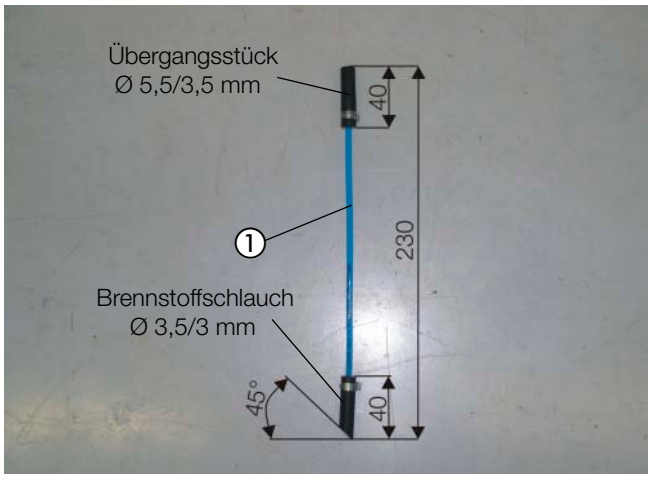


Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vormontiert

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur auf Ø 3 mm aufbohren.

Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einer Schelle Ø 10,5 mm befestigen.

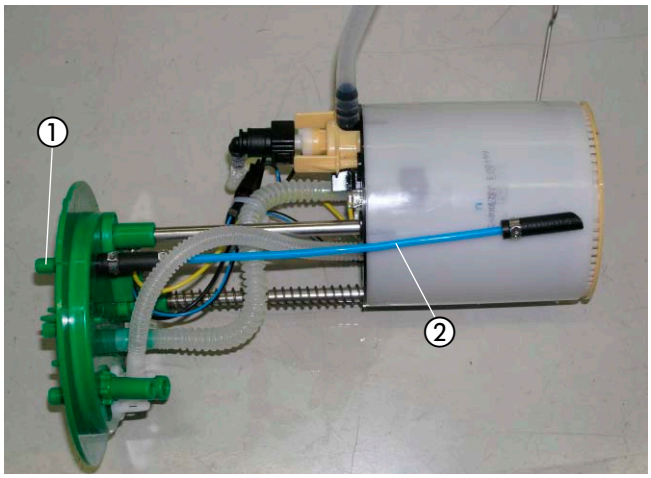


Bild 22

① Blindstutzen geöffnet
② vormontiertes Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung, die Kraftstoffleitungen und die Schnellkupplung an der Tankarmatur anschließen.

An die Schnellkupplung das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

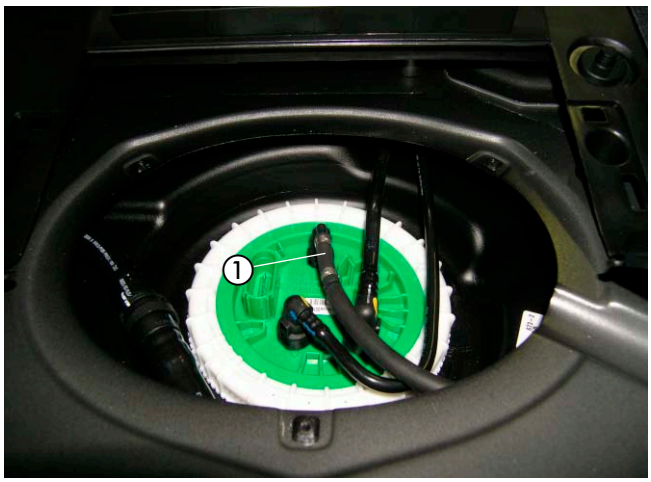


Bild 23

① Schnellkupplung angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 24 und 26)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Halter 22 1000 50 83 00 entsprechend dem Bild montieren.
Die Dosierpumpe mit dem Halter 22 1000 50 83 00 an der vorhandenen Schraube M8 der hinteren rechten Tankbefestigung montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von der Schnellkupplung zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

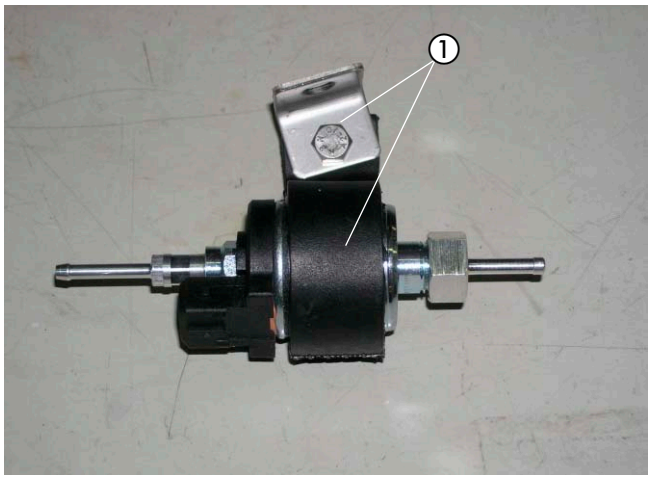


Bild 24

① Halter 22 1000 50 83 00 am Gummihalter der Dosierpumpe montiert

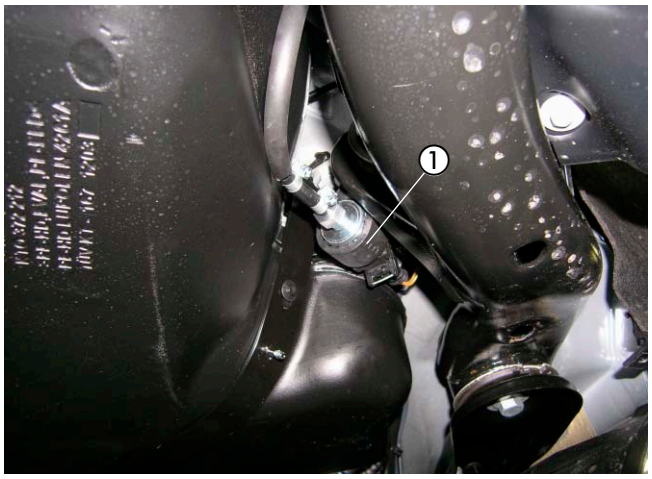


Bild 25

① Dosierpumpe montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

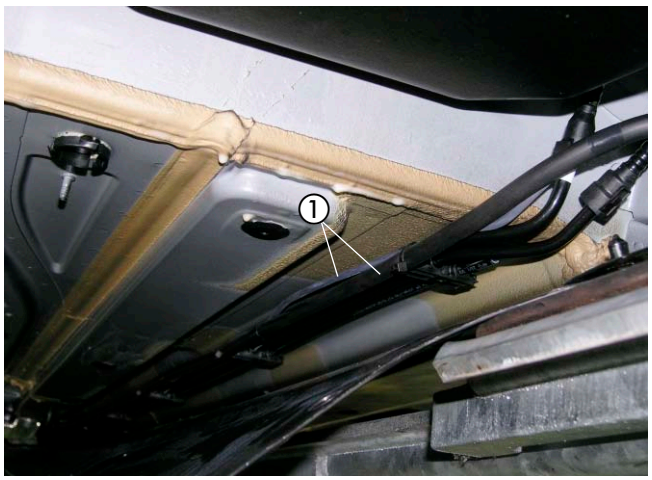


Bild 26

① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 27)

Die Kabel „Stromversorgung“ aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) durch das linke Radhaus entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes durch die rechte Gummitülle in den Fahrzeuginnenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

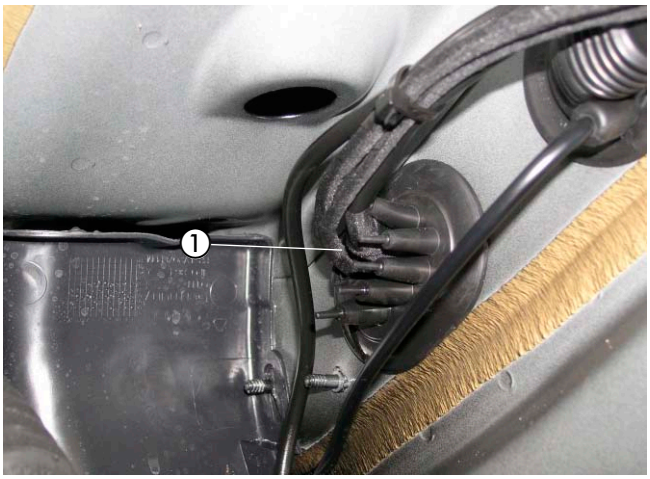


Bild 27

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 28 bis 30)

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt an der Verteilerleiste links im Fußraum des Fahrers mit einem Kabelschuh A6 anschließen.
Die drei Steckhülsen zum Sicherungshalter an der Armaturentafel links verlegen.



Bild 28

① Stromversorgung Plus

Am Massestützpunkt der linken A-Säule das Minuskabel 2,5 mm² br mit Kabelschuh A6 entsprechend dem Bild anschließen.

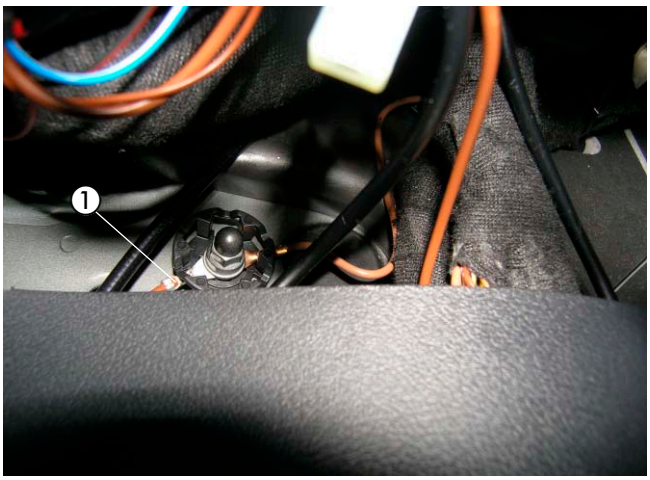


Bild 29

① Stromversorgung Minus

Auf der Fahrerseite im fahrzeugeigenen Sicherungskasten die Steckkontakte vom Kabelstrang des Heizgerätes einsetzen.
Dazu das Pluskabel vom Plusanschluss zur Sicherungstafel führen.
An den Steckkontakten die Gummidichtung und die Zugentlastung entfernen.
Jeweils ein Kabel 2,5 mm² rt an der Rückseite der Kammern 29 und 30 einstecken.
Danach für die Heizung eine Sicherung mit 20 Ampere in die freie Kammer 30 und für die Bedieneinheit eine Sicherung mit 5 Ampere in die freie Kammer 29 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²....= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²....= 20 A



Bild 30

① Sicherung 5 A in die Kammer 29 eingesetzt
② Sicherung 20 A in die Kammer 30 eingesetzt

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 31 und 32 sowie Skizze 3)

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizungssteuergerät um 1000 mm mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verlängern und zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.

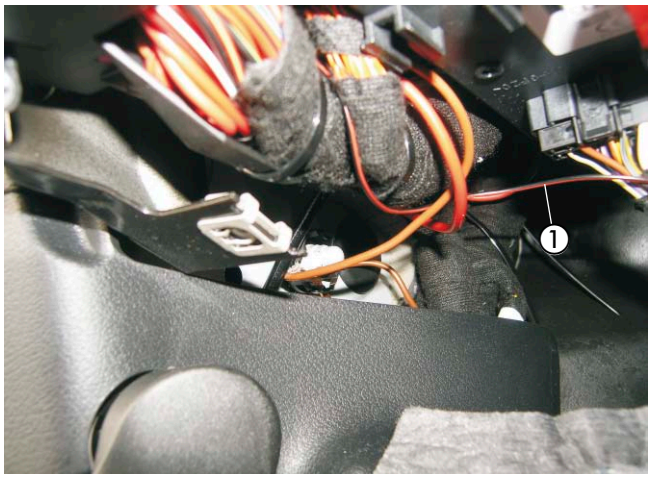


Bild 31

① Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt)

Das Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik nach Herstellervorgaben ausbauen.
Nach der Demontage der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den schwarzen 16-poligen Stecker abziehen.
Am Stecker sw, Pin 11 das Kabel 0,5 mm² gr/rt trennen.
Das von der Sicherung SB 5 kommende Kabel isolieren und zurückbinden.
Das verlängerte Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) mit dem Kabel 0,5 mm² gr/rt am Stecker sw, Pin 11 entsprechend des Schaltplanes mit einem Stoßverbinder verbinden.

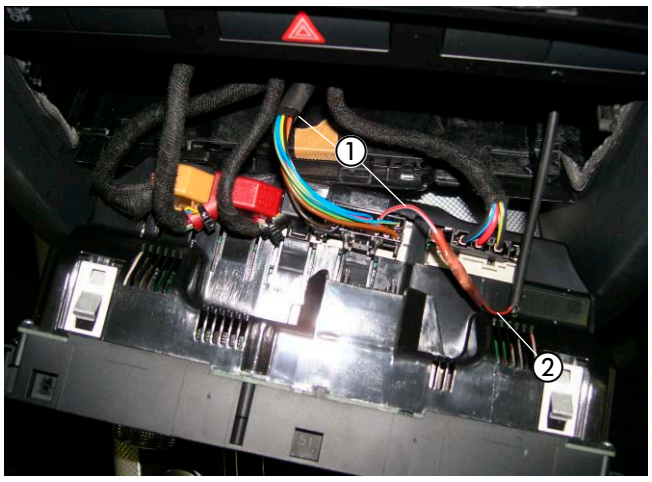
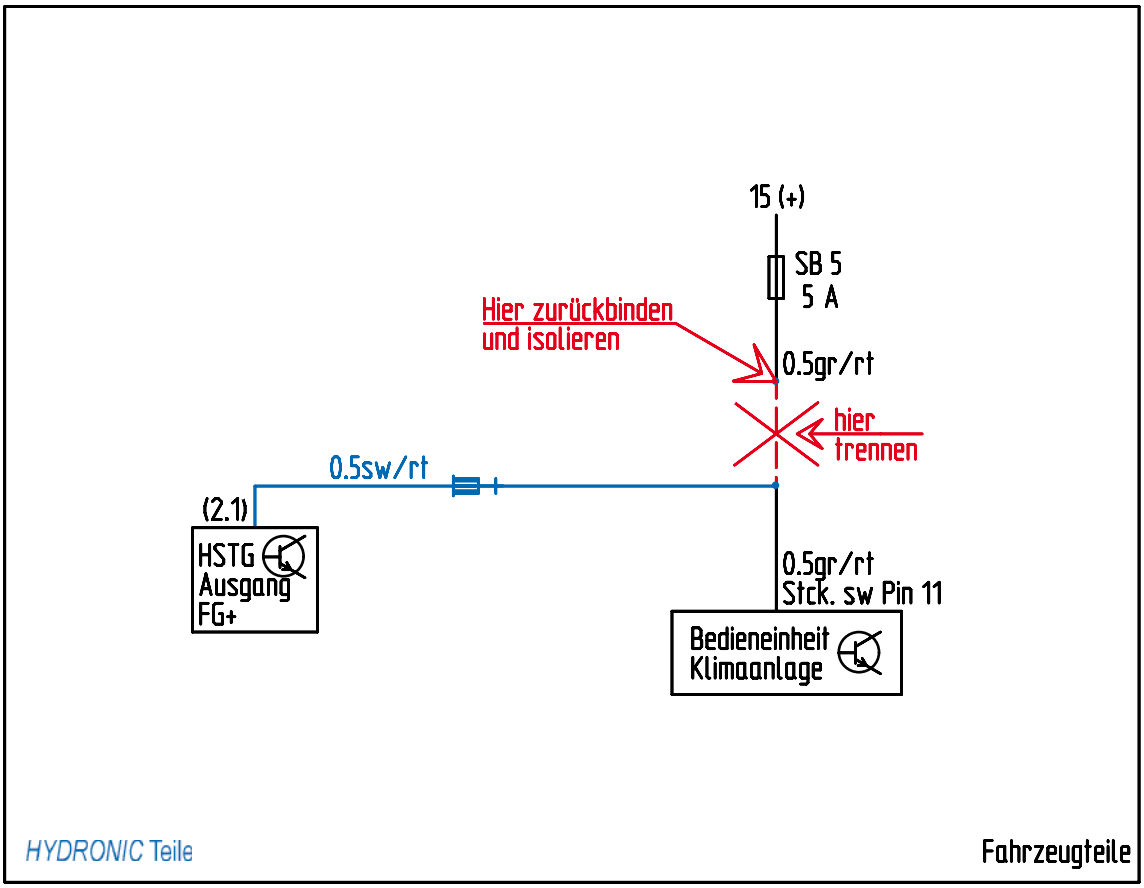


Bild 32

① Kabel 0,5 mm² gr/rt getrennt
② Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) angeschlossen


15 (+)
SB 5
5 A
Hier zurückbinden
und isolieren
0.5gr/rt
hier
trennen
0.5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
0.5gr/rt
Stck. sw Pin 11
Bedieneinheit
Klimaanlage
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 3

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 33)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 33

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 34 und 35 sowie Skizze 4)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Verkleidung ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm in die Verkleidung fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

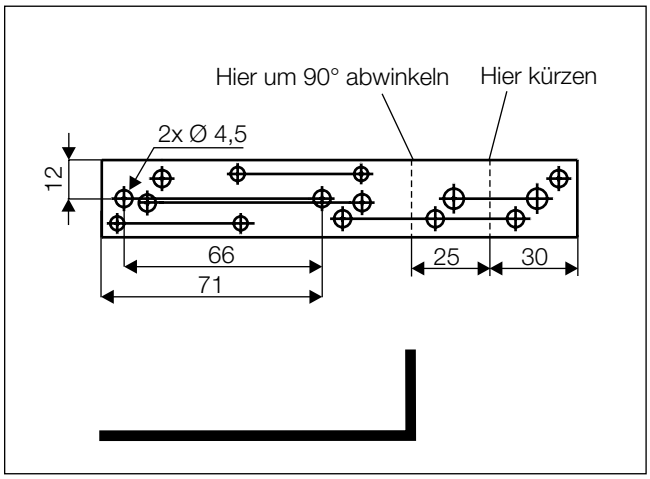


Bild 34

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Gewindebohrung M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der unteren Verkleidung der Armaturentafel anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 4

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

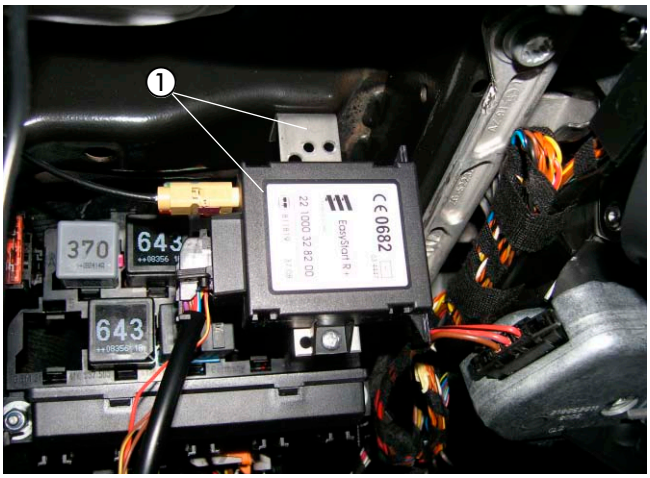


Bild 35

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 36 und 37)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

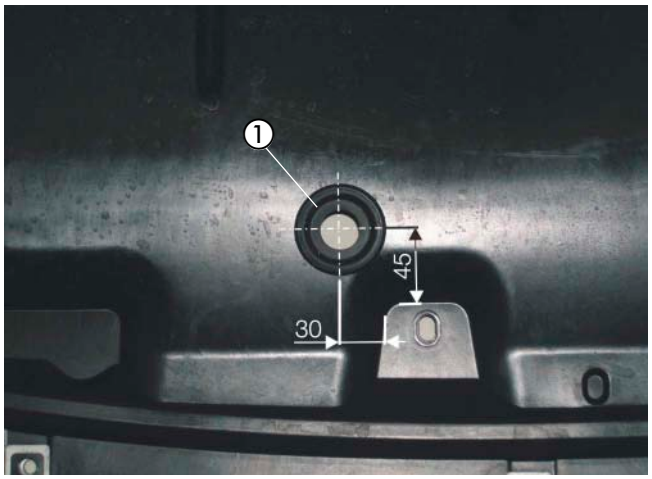


Bild 36

① Tülle für Abgasrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

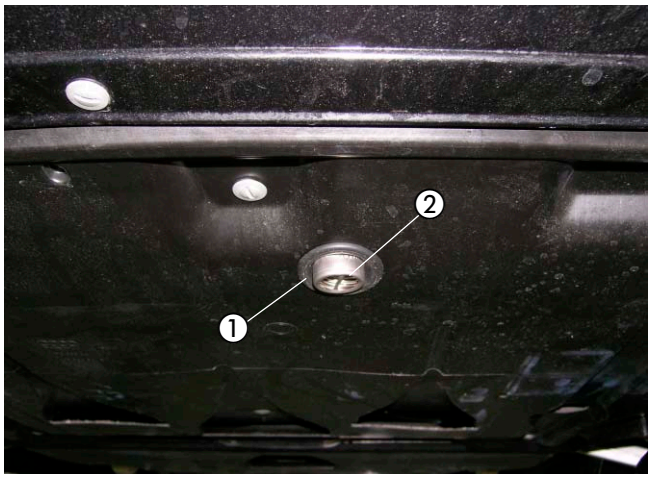


Bild 37

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

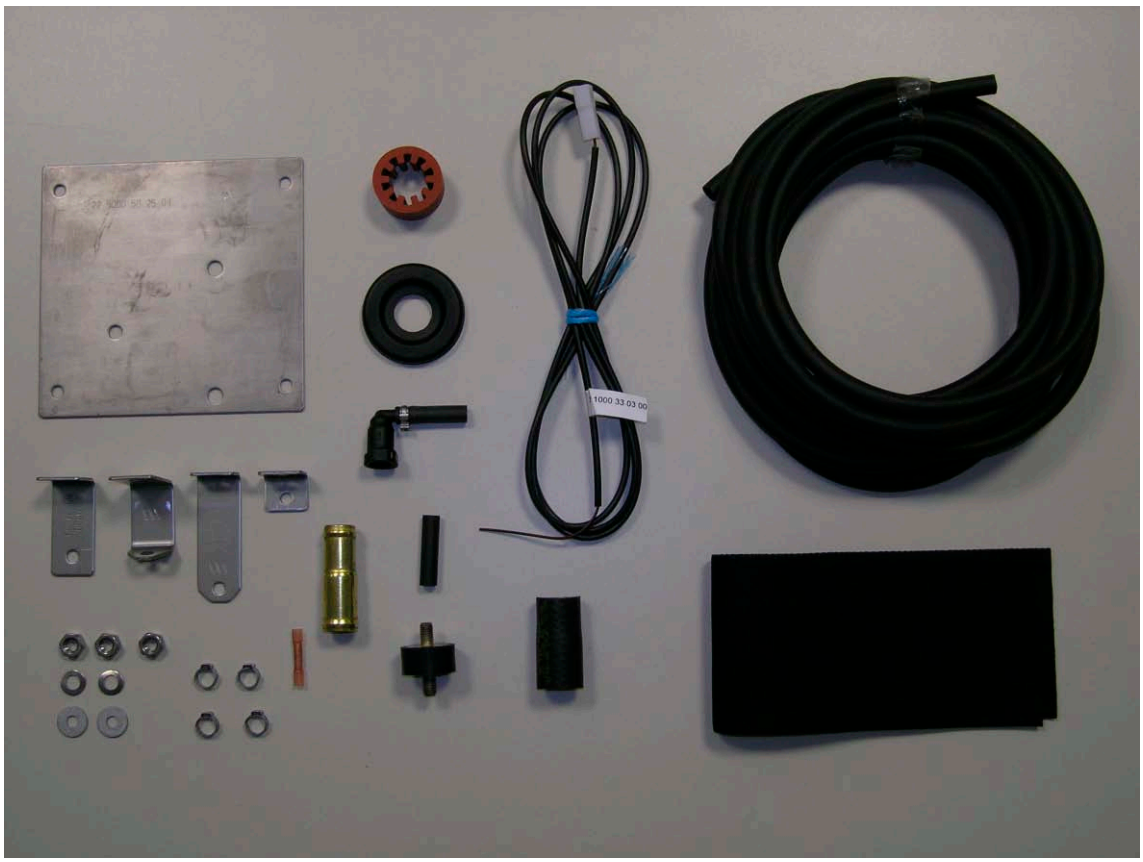
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8385 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Federscheibe B8	2	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Schelle Ø 10,5 mm	4	
	Stoßverbinder 0,5-1,5 mm²	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Metallgummipuffer M8	1	
	Schnellkupplung	1	
	Übergangsstück Ø 5/3,5 mm	1	
	Reduzierschlauch Ø 18/20 mm	1	
	Reduzierstück Ø 18/20 mm	1	
	Kabelbaum ECC (Kabel 0,5 mm² sw/rt)	1	
	Wärmeschrumpfschlauch	0,4 m	
	Moosgummischlauch	6,0 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung